

Niederschrift der Vorstandssitzung vom 24. April 2010 in Flintbek

TOP (1)

Begrüßung der Sitzungsteilnehmer durch den Vorsitzenden.

TOP (2)

Es liegen keine Eingaben. Anfragen und Änderungsanträge vor.

TOP (3)

Keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Vorstandssitzung.

TOP (4)

Bericht des Vorsitzenden

(ggf. Textergänzung o. Änderung durch Helmut Andresen)

Dem Landesverband der Freien Wähler e. V. sind zurzeit 37 Wählergemeinschaften beigetreten. Die Wählergemeinschaft WGNF Nordfriesland ist aus dem Landesverband ausgetreten. Damit ist Frau Edlefsen als Beisitzerin aus dem Vorstand ebenfalls ausgeschieden. Die Werbung für eine Mitgliedschaft im Landesverband wird wie bisher weiter verfolgt. Um ein Beitrittschwellen zu beseitigen, könnten die Mitgliedsbeiträge von größeren Wählergemeinschaften, durch eine Satzungsänderung, begrenzt werden.

Die Rückmeldungen der Mitgliedswählergemeinschaften auf e-mail-Umfragen des Landesverbandes sind zu gering. Der vorsitzende würde sich hier doch etwas mehr Aktivität wünschen. Möglicherweise müssen die Mails des Landesverbandes innerhalb der Wählergemeinschaften breiter gestreut werden.

TOP (5)

Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung

Terminfestlegung: 30. Mai 2010, um 10 Uhr, in der Bürgerhalle.

Tagungsort: Alveslohe

Tagesordnung: Die Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung werden nach einer kurzen Diskussion festgelegt. Der Vorsitzende möchte auf der Mitgliederversammlung komplette Neuwahlen und dabei auch selbst nur noch im Notfall für maximal ein Jahr antreten.

TOP (6)

Aktuelle politische Themen

Gerade wird das neue Schulgesetz diskutiert und der Landesverband hat Zeit bis zum 12.06. für eine Stellungnahme. Für alle Wählergemeinschaften interessant ist sicher der Punkt des Schullastenausgleichs, da er sehr stark in die Haushalte der Kommunen hineinwirkt. Hier wird es Zeit, dass endlich eine gerechte Lösung ins Gesetz geschrieben wird. Weitere aktuelle Themen für die Wählergemeinschaften werden in Zukunft die Reform der Amtsordnung und der Landesentwicklungsplan sein. Hier sollten möglichst bald Beiträge und Vorschläge von den Mitgliedern kommen, damit auch eine Einflussnahme möglich sein wird.

TOP (7)

Der Informationsbereich der Homepage des Landesverbandes wurde als interner Bereich mit Passwort geschützt. Damit sind die Besuchszahlen hier deutlich zurückgegangen. Dies zeigt, dass es doch eine große Anzahl an Interessenten gibt, die noch nicht Mitglied im Landesverband sind. Dieser Informationsbereich könnte auch durch Beiträge der Mitglieder weiter ausgebaut werden. Bisher wurde er lediglich vom Vorsitzenden erarbeitet. Die Homepage könnte auch überarbeitet oder erneuert werden. Der Vorsitzende bittet um Vorschläge und Mitarbeit für diese Aufgabe.

TOP (8)

Es wird angeregt einen Flyer für den Landesverband zu entwickeln. Die Inhalte des Flyers sollen gemeinsam erarbeitet werden.

TOP (9)

Verschiedenes

Kassenbericht des Schatzmeisters, Herrn Hildebrandt, über die Einnahmen und Ausgaben des Landesverbandes im Wirtschaftsjahr 2009.

Anfrage zur Situation des Bundesverbandes der Freien Wähler. Eine Rückkehr des Landesverbandes der Freien Wähler Schleswig Holstein e. V. in den Bundesverband wird zurzeit nicht angestrebt. Die jüngsten Ereignisse zur Landtagswahl in Baden-Württemberg zeigen, die schwierige Zusammenarbeit zwischen dem Bundesverband und einigen Landesverbänden auf. Dort hatte der Bundesverband entschieden mit der Bundespartei zur Landtagswahl anzutreten. Damit stellt sich der Bundesverband gegen Normen der eigenen Satzung und gegen das eindeutige Votum des Landesverbandes Baden-Württemberg. Die Teilnahme an Wahlen bestimmt satzungsgemäß der Landesverband selbsttätig.

Vorschlag zur Erstellung einer regelmäßigen Publikation des Landesverbandes, um die Mitgliedswählergemeinschaften vorzustellen und die aktuellen Themen mit denen sich die Wählergemeinschaften befassen zu veröffentlichen.

gez. Helmut Andresen

Sönke Nonnsen